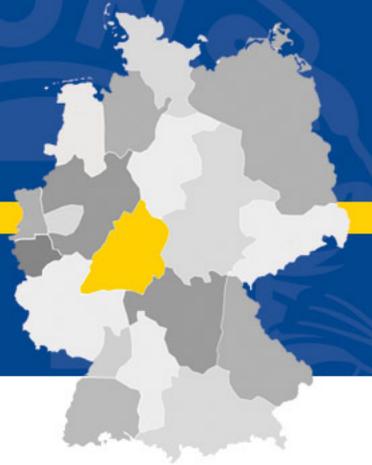




111MN News

7/2021



DISTRIKT-NACHRICHTEN

INHALT:

1) BEGRÜßUNG DER GOVERNORIN	2
2) DAS EUROPÄISCHE KOCHBUCH DES DISTRIKTS 111MN	3
3) AMTSÜBERGABE!	4
4) BERICHT VON DER ZONENVERANSTALTUNG	5
5) WEB-RELAUNCH WWW.111MN.DE	6
6) AUS DEN CLUBS	7
• Erich-Kästner-Schule erfährt Förderung durch den LC Hanau Brüder Grimm	
• LC Eppstein: Erste Sicherheitsinsel vor der Talkirche	
• Spende Lionsclub Alsfeld-Lauterbach an Alsfelder Krabbelstube „Flohhütte“	
• LC Königstein Burg: Rekord-Spendensumme von € 20.000 fördert Inklusion von Athleten mit geistiger Behinderung	
• LC Kassel Brüder Grimm erweitern ihre Grimmsammlung	
• Nachruf vom LC Idstein	
• Die „Frühe Hilfen“ in Frankfurt erhalten € 24.000 vom LC Frankfurt-Alte Oper	
7) DISTRIKTPROJEKT «AGROFORST» – UPDATE	13
8) TERMINKALENDER – HTTPS://WWW.LIONS.DE/WEB/111MN/TERMINE-DES-DISTRIKTS	15

<http://www.111mn.de>
<https://www.youtube.com/channel/UCY25d86gw62Ralycsxib7Ng>
<https://www.linkedin.com/company/lions-distrikt-111-mitte-nord>
<https://www.facebook.com/Lions111MN>

Begrüßung der Governorin

Liebe Lionsfreundinnen und Lionsfreunde,

ein ungewöhnliches Lionsjahr ist zu Ende gegangen, ein Jahr, in dem nichts so war wie das, was wir vorher kannten. Wir mussten Masken tragen, Abstand zueinander halten, konnten uns nicht wie gewohnt treffen, das öffentliche Leben war total heruntergefahren. Die Pandemie hat uns natürlich auch in unserem Lions-Clubleben und in unseren Aktivitäten bestimmt. Zum Glück hatten wir einen Distriktgovernor, der uns schnell auf die digitale Schiene verhalf, so dass wir, wenn wir wollten und konnten, uns zumindest in elektronischen Zusammenkünften trafen.



Wollen wir hoffen, dass das neue Lionsjahr wieder unter einem anderen Stern steht. Obwohl wir flexibel an Go-to-meetings teilgenommen und uns Internet-Activitys ausgedacht haben, freuen wir uns auf persönliche Treffen, denn Freundschaft wird unter uns groß geschrieben.

Mein Motto „verstehen – handeln – helfen“ ist ganz im Sinne von „we serve“ zu verstehen. „Verstehen“ bedeutet eine andere Sprache verstehen, aber auch andere Sichtweisen oder Veränderungen in der Gesellschaft verstehen, ganz wie uns die Pandemie gelehrt hat. Nur dann sind wir in der Lage, darauf zu reagieren und letztendlich unserem Grundsatz treu auch zu helfen.

Es erwartet uns ein Jahr voller spannender Events. Unser Distrikt ist seit 45 Jahren mit dem englischen Distrikt 105 SE und seit 40 Jahren mit dem französischen Distrikt 103 Ile-de-France verschwistert, die letzte große Feier gab es vor 10 Jahren, Anlass genug, in meinem Lionsjahr dies wieder größer zu feiern. Wir werden mit den englischen und französischen Lions am Freitag, dem 22. April 2022, eine Schiffsfahrt auf dem Rhein unternehmen und abends eine Dinnerparty in Bad Homburg ausrichten, dazu lade ich alle ein, die daran teilnehmen möchten. Am nächsten Tag findet die 2. Distriktversammlung ebenfalls in Bad Homburg statt und unser Festredner wird Prof. Dr. Madeja sein, Vorstand der Else-Kröner-Stiftung und Hirnforscher.

Schon in der 1. Distriktversammlung am 2. Oktober 2021 in Butzbach werden wir uns im weitesten Sinne mit dem Gehirn beschäftigen, nämlich mit einem Therapieball, der bei Demenz von Kindern, Jugendlichen und Älteren eingesetzt werden kann. Also kommen Sie zu unseren Distriktversammlungen, es wird bestimmt spannend !

Die 19 Governor dieses Lionsjahres haben sich auf eine gemeinsame Aktivität geeinigt, nämlich der Umwelt/Nachhaltigkeit. Seit 1972 haben sich die Lions diesem Thema verschrieben, aber noch nie war es so aktuell wie heute und es wird uns sicherlich auch die nächsten Jahre begleiten. Sobald die Activitys durchgeplant sind, werde ich sie Ihnen zum Mitmachen vorstellen.

Das Thema „Europa“ spiegelt sich in diesem Jahr nicht nur in den Jumelage-Festivitäten wider, es soll auch eine weitere Jumelage gegründet werden, nämlich mit unserem Nachbarn Österreich. Etliche österreichische Distrikte sind schon mit deutschen Distrikten verschwistert, wir haben eine Jumelage mit 114-O in die Wege geleitet, und wollen die europäische Freundschaft mit den österreichischen Lions weiter festigen.

Ein europäisches Distrikt-Kochbuch, für das zurzeit noch Rezepte gesammelt werden, ist in Planung und bringt uns kulinarisch zusammen.

(Weiter auf der nächsten Seite)

Begrüßung der Governorin

Sie sehen also, es gibt jede Menge Anregungen und Angebote. Nehmen Sie die Arbeit in den Clubs wieder mit regelmäßigen physischen Treffen auf, führen Sie fort, was Sie begonnen haben, Sie in den Clubs sind die Basis unserer Organisation, nur mit Ihnen sind wir lokal, regional und weltweit erfolgreich. Ich zähle auf Sie in dieser Nachpandemiezeit, so wie Sie auf mich zählen können. Laden Sie mich ein, ich komme gern auf einen Besuch in Ihren Club.

Ich freue mich auf eine löwenstarke Zusammenarbeit.

Ihre Distriktgovernorin
Roswitha Hahn

P.S.

Andreas Guthke hat für dieses Lionsjahr die Aufgabe übernommen, die Distriktnachrichten zusammenzustellen, dafür danke ich ihm bereits jetzt und wünsche gutes Gelingen.



Achtung: Wir haben die Abgabe um einen Monat verlängert. Sendet uns Eure Rezepte, auch aus unseren Clubjumelagen im Ausland, gern zu!

Der Distrikt 111 MN plant ein Kochbuch, dessen Reinerlös an die Tafeln gehen soll.

Bitte unterstützt das Vorhaben, indem ihr uns eure Lieblingsrezepte zur Verfügung stellt!

- ◆ **Schickt uns eure Lieblingsrezepte: Salate, Suppen, Vor-, Haupt-, Nachspeisen bis zum 31. Juli 2021.**
 - ◆ **Das Rezept sollte für 4 Personen berechnet sein, gesund und möglichst traditionell. Gebt auch bitte die Mengen, Temperaturen und Garzeiten an.**
 - ◆ **Ein Foto mit euch und dem Produkt wäre perfekt.**
 - ◆ **Bitte schreibt auch ein paar Worte, woher das Rezept stammt oder warum es euer Lieblingsgericht ist.**
- Vielen Dank an alle, die mitmachen !
hahn-lions@gmx.de**

Amtsübergabe!

Schon im Januar hieß es aus Oak Brook, dem Hauptsitz von Lions Clubs International, dass es im Jahre 2021 nur eine online International Convention geben wird.

Wir 19 Distrikt-Governor elect waren enttäuscht, da wir uns zu diesem Zeitpunkt das letzte Mal vor einem Jahr in Präsenz getroffen hatten. Governor-Schulung und alle Treffen sollten weiterhin online abgehalten werden, wir gaben trotzdem die Hoffnung nicht auf, uns doch noch zur Amtsübernahme treffen zu können.



Die Governorcrew vor und nach dem Amtseid



Im Mai wurden die Infektionszahlen geringer, die Restriktionen weniger, ein persönliches Meeting wurde in Augsburg geplant, damit unsere deutschsprachigen Ko-Governor aus Österreich und der Schweiz vielleicht auch teilnehmen könnten. Aber Anfang Juni war die bayrische Covidhürde noch so hoch, dass wir uns nach einer Alternative umsehen mussten und das war Wiesbaden.

So trafen sich 18 Governor vom 27. bis 30. Juni in Wiesbaden, zusammen mit der einzigen Governorin aus Polen, um im Rahmen einer Governorratssitzung der International Convention beizuwohnen und am Dienstagnachmittag den Amtseid unserem Internationalen Präsidenten Douglas Alexander zu leisten, nachdem er selbst dies am Vormittag getan hatte.

Nach der langen Zeit der digitalen Treffen war es ein Wiedersehen voller Freude, in der Governorratssitzung wurden die Weichen für die Zukunft gestellt und wir gingen am Mittwochmorgen mit dem Gefühl auseinander, einen guten Start gehabt zu haben, und wir waren uns sicher, dass jeder für seinen Distrikt das Optimalle leisten wird.

Wir sind eine löwenstarke Gemeinschaft, packen wir es an!

19.6.2021: Austausch mit den ZoneChairpersons (ZCH)

Aktuell informiert und Best Practice Beispiele motivieren die ZCH für das neue Lionsjahr

Die Distrikt-Governorin des nächsten Lionsjahres, Roswitha Hahn, hatte die ZoneChairpersons des laufenden und des neuen Jahres zu einer Informationsveranstaltung mit intensivem Erfahrungsaustausch in die Sportschule Grünberg eingeladen. Zahlreich war die Teilnahme. Bei hochsommerlichen Temperaturen gab es zunächst Fakten zu den Aufgaben des ZoneChairperson (ZCH). Danach sprudelten Hinweise und Ratschläge von den Lions-Freundinnen und -Freunden zur Zusammenarbeit mit den Clubs in ihren Zonen. Neue Ideen für die Zukunft wurden angeregt, Kontaktadressen ausgetauscht.



Besonders interessant waren Beispiele für gelungene Zonen-Activitys. ZCH Dr. Ulrike Valeske berichtete von ihrem Projekt „Aufstellen neuer Bänke am Lahn-Wanderweg“. Geplant mit allen Lionsclubs, die am Wanderweg liegen, d.h. auch aus den umliegenden Distrikten, wurde ein nachhaltiges Umweltprojekt geschaffen, das von allen betroffenen Gemeinden und Städten gerne angenommen wird.



Überrascht wurde sie von einer besonderen Auszeichnung: dem Melvin Jones Award. Noch-Distrikt-Governor Jürgen Waterstradt würdigte hiermit die Aktion und das gelungene Zusammenspiel mit den Lions Clubs.



Ein weiteres Beispiel effektiver Zonenarbeit ist die Planung des Aktionstages „Literatur trifft Natur“ der Frankfurter Lions- und Leo-Clubs im Botanischen Garten in Frankfurt, der wegen Covid 2021 nicht stattfinden konnte, aber am 15. Mai 2022 zur Durchführung kommen soll.

Abgerundet wurde die Veranstaltung mit den Schwerpunkt-Zielen der neuen Distrikt-Governorin ab 1. Juli 2021: Nachhaltige Umweltarbeit, Projekt zur Kinder- und Altersdemenz, Förderung der Europäischen Verständigung und Mitgliederfestigung und -gewinnung in den Lionsclubs.

Verfasser: Christian Engel

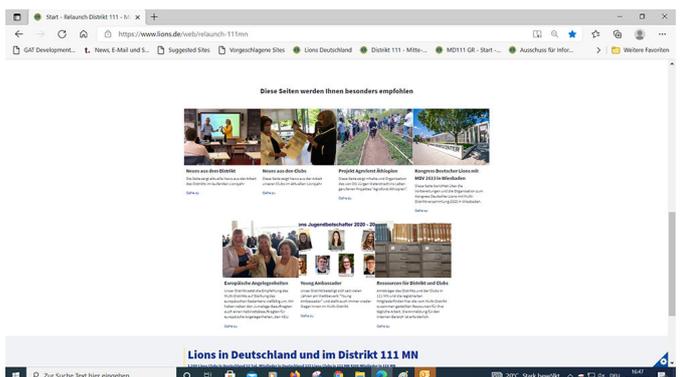
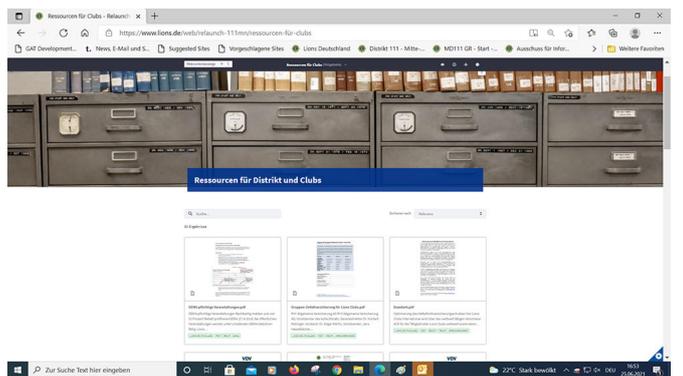
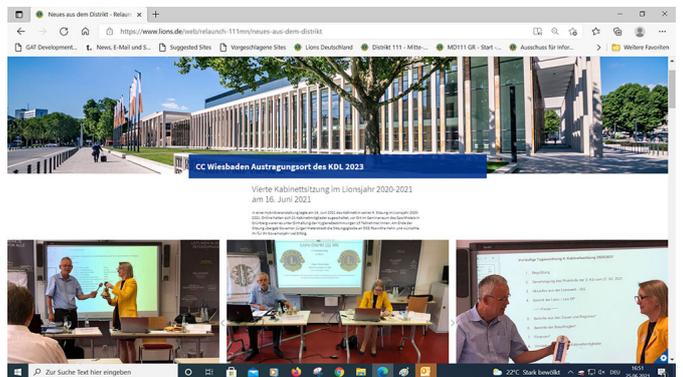
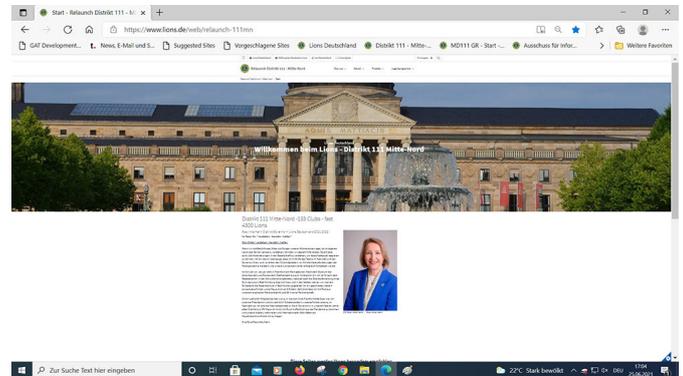
Seit 1. Juli 2021 sind wir nach dem Relaunch live – www.111mn.de

Mit dem Relaunch des Internetauftritts von Lions Deutschland www.lions.de wurde auch die Überarbeitung der Distriktseiten und der Clubseiten eingeleitet. Die Grundlagen für die neuen Strukturen und das Layout gab der Multi-Distrikt mit seinen IT-Experten, in Zusammenarbeit mit dem beauftragten Dienstleister PRODYNA, vor. Bereits am 3. Februar dieses Jahres gab es einen ersten Kontakt, bei dem die Erstellung der Struktur für unsere Distriktseiten besprochen wurde. Es folgten mehrere Online-Meetings, in dem in Feinarbeit der Aufbau der Seiten festgelegt wurde. Und dann kam ab April die eigentliche Arbeit. Ziel war, gemeinsam mit dem öffentlichen Auftritt von lions.de auch den Auftritt von 111mn.de zu ermöglichen.

Schnell zeigte sich aber, dass dies zu ehrgeizig gedacht war. Immerhin mussten alle Dokumente auf ihre Übertragung in die neuen Seiten gefiltert werden, und das waren mehr als 1600 Dokumente und Bilder. Der Grundsatz für uns war von vornherein, die Homepage nicht zum Dauerarchiv zu machen, sondern nur aktuell aus dem jeweiligen Lionsjahr zu berichten. Und dennoch gibt es auch hiervon Ausnahmen, wenn es sich um Dokumente handelt, die Informationen über eine längere Zeit geben müssen. Drei Monate ehrenamtliche Arbeit machten es schließlich möglich, das neue Konzept umzusetzen. Jedes Hauptmenü, jede Seite und Unterseite wurde neu geschrieben und mit Bildern und Dokumenten versehen. Schon bei der Gestaltung der Startseite fing es an, eine Entscheidung zu treffen: was zeigen wir markant aus einem Distrikt, der so vielgestaltig ist, wie seine Städte, Menschen und Natur. Wir haben uns für die Landeshauptstadt Wiesbaden mit dem Kurhaus entschieden, das ist neutral und zudem auch der Sitz des Multi-Distrikts. Nicht jede Seite und Unterseite, bis in die 3. Ebene, kann hier besprochen werden. Deshalb mein Rat: Schauen Sie sich die neuen Seiten an, tauchen Sie ein in die Vielfalt unseres Angebotes und vernetzen sich auch mit lions.de und seinen vielen bunten und informativen Seiten.

Ich glaube, die Mühe hat sich gelohnt und wenn Sie Anregungen und Wünsche haben, lassen Sie es uns wissen, denn nichts ist statisch, auch unsere Homepage bleibt dynamisch im Rahmen des technisch Machbaren.

Ihr/Euer Gert Wenderoth, KIT-Webmaster



Erich-Kästner-Schule erfährt Förderung durch den LC Hanau Brüder Grimm

Überraschungen gibt es nicht nur zu Weihnachten oder Ostern für Kinder. Im Frühjahr wandte sich die Erich-Kästner-Schule – diese Schule hat vor 3 Jahren das Motiv des Hanauer Adventskalenders gestaltet – mit einem zielgerichtetem Förderantrag für die Intensivklasse an den LC Hanau Brüder Grimm. Nach kurzer Diskussion im Vorstand wurde dem Wunsch zugestimmt, die Ausstattung der Intensivklasse (IKL) mit dem Lehrwerk „Komm zu Wort 1“ aus dem Finken-Verlag und Bookii-Stiften (Hörstifte) für jedes Kind zu unterstützen.

Die Intensivklasse der Erich-Kästner-Schule in Hanau fördert den Erwerb der deutschen Sprache von Kindern nicht-deutscher Herkunft. Diese Kinder sind weniger als zwei Jahre in Deutschland und werden vom Staatlichen Schulamt einer Intensivklasse zugewiesen, wenn ihre Deutschkenntnisse noch nicht ausreichen, um am Unterricht in „normalen“ Klassen teilnehmen zu können. Die Klasse ist maximal mit 16 Kindern gefüllt und findet an der Erich-Kästner-Schule parallel zum normalen Unterricht statt.



(v.r.) Rektorin Valdfogl-Saier und Frau Hofferberth übernehmen von Reinhard Wachter das Lehrmaterial.



Reinhard Wachter lässt sich das System von Bipasna Pande vorführen. (Eltern waren mit Foto einverstanden)

Um das individuelle und eigenständige Lernen zu fördern, ist es wünschenswert, wenn für alle Schülerinnen und Schüler ein gemeinsames Lehrwerk vorhanden wäre, das auch ein Üben zu Hause ermöglicht. Denn meistens spricht im häuslichen Umfeld der Kinder niemand Deutsch oder beherrscht ausreichend die deutsche Sprache.

Der Tessloff-Verlag hat einen computergestützten „Stift“ herausgebracht, der mit verschiedenen Schulbuch-Verlagen (Cornelsen, Finken, Langenscheidt, Oldenbourg) kooperiert. Die Produkte, sowohl Lexika, Wortkarten, Bücher als auch Spiele etc. werden durch Berührung mit dem Stift hörbar gemacht, d. h., ein Wort, ein Satz oder eine Abbildung wird durch den Stift „vorgelesen“. Die Kinder können sich also mit Hilfe des Stiftes Vokabeln erarbeiten oder bereits gelernte in der richtigen Aussprache anhören und wiederholen. Sie können sich sogar selbst aufnehmen und ihre eigene Aussprache überprüfen! Der Stift kann mit Dateien zu verschiedenen Produkten bespielt werden und ist damit unendlich einsetzbar.

Nach diversen Kontakten und Verhandlungen mit den Verlagen konnten dann 22 Sätze, bestehend aus Buch und Stift, durch den Förderverein des LC Hanau Brüder Grimm e.V. bestellt werden. Der LC bedankt sich recht herzlich bei den Verlagen für die kulante Unterstützung dieses Förderprojektes.

Am 25. und 26. Mai war es dann so weit. 4 Sätze des Lehrwerks konnten an den Kindergarten Heilig Geist und 18 Einheiten an die Intensivklasse der Erich-Kästner-Schule übergeben werden.

Der Präsident des LC Hanau Brüder Grimm, Reinhard Wachter, übergab im Beisein von Jörg Börstinghaus an Rektorin Valdfogl-Saier und Frau Hofferberth das Lehrmaterial. Im Namen der Kinder in der Klasse bedankten sich die beiden Damen sehr für diese außergewöhnliche Förderung in Zeiten von Corona und demonstrierten den Lions die fast schier endlosen Möglichkeiten des Systems. Manchmal macht es auch noch für Erwachsene Spaß, eine Unterrichtsstunde in der Grundschule zu besuchen.

Erste Sicherheitsinsel vor der Talkirche Landrat und Bürgermeister als begabte Heimwerker

Endlich war es soweit. Bei strahlendem Sonnenschein schraubten am Samstag Landrat Michael Cyriax, Bürgermeister Alexander Simon und der Präsident des Lions Club Eppstein Rouven Höfer das erste Notfallschild an eine Eppsteiner Ruhebänk direkt vor der Talkirche in Alt-Eppstein.

Über 270 Ruhebänke in der Eppsteiner Gemarkung werden ein Schild bekommen mit einer Banknummer und der Notfall-Rufnummer 112. In der Einsatzleitung der Rettungsdienste und der Feuerwehr sind die Geodaten aller Bänke und ihre Nummern gespeichert. Tritt ein Notfall auf, ruft man die 112 an und nennt die Banknummer. Die Bank wird geortet und vom Rettungsdienst gezielt angefahren. So kann Leben gerettet werden.



*Am Werk: (vorne, von links nach rechts)
Rouven Höfer, Präsident des Lions Club Eppstein
Alexander Simon, Bürgermeister der Stadt Eppstein
Michael Cyriax, Landrat des Main-Taunus-Kreises
Im Hintergrund: Eppsteiner Lions Clubmitglieder*



Das erste Notfallschild wird an der Ruhebänk vor der Talkirche in Alt-Eppstein montiert.

Mario Mezga, Einsatzleiter der Feuerwehr Eppstein, Werner Seidel, stellvertretender Vorsitzender des Verschönerungsvereins Eppstein e.V (VVE), Alexander Hornung von der Leitstelle des Main-Taunus-Kreises und zahlreiche Lions mit ihren Angehörigen beobachteten gespannt, wie Akkuschauber und Bohrer fachkundig eingesetzt wurden.

Der Landrat sprach dem Lions Club seine tiefe Hochachtung für dieses bürgerschaftliche Engagement aus. ‚Die Idee hat einen hohen Wert für die Zusammenarbeit über die Gemeinde hinaus und die Sicherheit im gesamten Main-Taunus-Kreis‘. Er und Bürgermeister Simon hoffen, dass diesem Beispielprojekt noch viele weitere folgen. ‚Allerdings habe ich nicht gedacht, dass wir uns beim ersten größeren Präsenztermin in der Corona Pandemie auch noch handwerklich betätigen müssen‘, schmunzelte Cyriax.

Das war nur der Anfang. Ausgerüstet mit Werkzeug werden die Löwen ins Stadt- und Waldgebiet ausschwärmen und die von einer Eppsteiner Firma zum Selbstkostenpreis angefertigten Schilder montieren.

Bei einem Glas Wein vom Eppsteiner Mundschenk Ramon Olivella freute sich Präsident Höfer, dass er noch vor Ende seiner Amtszeit sein Projekt verwirklichen konnte. ‚We serve, das ist der Leitspruch der Lions Clubs weltweit und ‚Gemeinsam für Eppstein‘ ist unser Motto. Dienen und helfen, in Gemeinschaft mit so vielen engagierten Menschen, bereitet mir tiefe Freude.‘

Spende Lionsclub Alsfeld-Lauterbach an Alsfelder Krabbelstube „Flohhütte“



*Das Bild zeigt die Vertreter des Lionsclubs bei der Übergabe des „Fuß-Spür-Pfad-Sets“ sowie der Bewegungssteine an die Vertreterinnen des Elternvereins sowie der Mitarbeiterinnen der Krabbelstube „Flohhütte“.
(Bild Heiko Stock)*

Für Kinder sind die Sinne der Zugang zur Welt. Sie bilden die Basis für das Lernen. Aber in der heutigen Welt drohen Kindern nicht nur Bewegungsmangel, ihnen fehlen auch körpernahe Sinneserfahrungen.

Die Alsfelder Krabbelstube „Flohhütte“, die eine Betreuung für Kinder von 1 – 3 Jahren anbietet, wollen ihre „Flöhe“ immer wieder neu und auf vielfältige Weise fördern und fordern.

Träger der Krabbelstube ist ein Elternverein, der außerhalb der städtischen und kirchlichen Institutionen tätig ist. Für Neuanschaffungen ist man demzufolge auf Spenden angewiesen.

Der Lionsclub Alsfeld-Lauterbach unterstützte deshalb den Förderverein bei der Beschaffung von neuen Motorik Spielsachen, um den Kindern Sinneserfahrungen mit Füßen zu ermöglichen. Für das „Fuß-Spür-Pfad-Set“ sowie Bewegungssteine wurden 500,00 EUR benötigt.

„Seitens des Lionsclubs Alsfeld-Lauterbach unterstützen wir Kinder- und Jugendarbeit in verschiedenen Bereichen. An der Grundschule Homberg beteiligen wir uns am Lions-Programm „Klasse 2000“, das nachweislich positive Wirkungen auf das Ernährungs- und Bewegungsverhalten von Kindern hat. Insofern passte der Förderantrag sehr gut zu unseren weiteren Aktivitäten“, so Präsident Heiko Stock.

Dieser besuchte mit seinem Vertreter Karsten Rößner und LF Jürgen Schuchardt die Krabbelstube. Claudia Berg-Schlosser, Sandra Runkel und Daniela Hesse stellten gemeinsam mit Eva Dix den Lionsvertretern die Einrichtung vor. Frau Berg-Schlosser wies darauf hin, dass der Elternverein auch weiterhin auf Spenden angewiesen sei. „Nur so können wir den Kindern ein zeitgemäßes Betreuungsangebot bieten und notwendige Ersatzbeschaffungen vornehmen.“

Rekord-Spendensumme von € 20.000 fördert Inklusion von Athleten mit geistiger Behinderung

Bei strahlendem Sonnenschein fand am 9.6. im Königsteiner Kurpark die offizielle Scheckübergabe vom Lions Club Königstein Burg an „Special Olympics Hessen“ für den Benefizlauf im Mai statt. Bürgermeister Helm war als Schirmherr stolz, alle auf dem herrlichen Parkrasen zu begrüßen. Lions Distrikt Governor Jürgen Waterstradt freute sich über eine sehr gelungene Activity in seinem Distrikt Mitte Nord, in dem ca. 4.300 Lions angeschlossen sind. Herr Fösel präsentierte unseren langjährigen Hauptsponsor Süwag, dem unser besonderer Dank gilt. Gleichzeitig möchten wir uns auch sehr herzlich bei allen weiteren Sponsoren bedanken, ohne sie wäre dieser Erfolg nicht möglich.



Mit der Spendensumme von insgesamt 20.000€ für die Inklusion im Sport in unserer Region wurde ein neuer Rekord erzielt und mit 8 Läufen seit 2013 ergibt sich eine grossartige Spendensumme von 107.500 €. Die Startgelder der knapp 1.100 Teilnehmer, Spenden und Sponsorengelder sowie last but not least der großzügige Zuschuss von 3.500€ aus dem Lions Distrikt Verfügungsfond haben dies ermöglicht. Special Olympics Hessen kann sich über 19.000,- € freuen, jeweils weitere 500,- € gehen direkt an den Verein TG „Jahn“ Trösel 1924 e.V. und an „Erdmännchen e.V. Mainz“ zur Unterstützung ihrer wunderbaren Arbeit für die Teilhabe von Menschen mit geistiger Behinderung im Sportverein.

Frau Angermann, Geschäftsführerin Special Olympics Hessen, war von der Spendensumme sehr beeindruckt: „Wir sind überwältigt! Für uns ist dieser Einsatz der Löwinnen – und was nun daraus geworden ist – ein unglaublicher Schub für unsere Arbeit – und eine Verpflichtung. Unsere Kernaufgabe, Menschen mit geistiger Behinderung mit einem regelmäßigen, wohnortnahen Sportangebot zu versorgen, nimmt noch mal Fahrt auf. Wir können noch mehr Werbung machen, noch mehr Vereine ansprechen, noch mehr Veranstaltungen und Bewegung anbieten. Was uns aber vor allem freut, ist, dass unsere Idee von Inklusion im Sport eine solche Resonanz bekommt und die Löwinnen des Clubs Königstein Burg sie so engagiert und begeistert aufgenommen und weitergetragen haben. Mit diesem Wahnsinns-Ergebnis, über das wir uns unglaublich freuen. Danke!“

Thomas Fösel, Syna-Prokurist am Standort Bad Homburg präsentierte den Hauptsponsor: „Gratulation, zum Erfolg des diesjährigen Königsteiner Benefizlauf. Wir freuen uns sehr, dass so viele Menschen die virtuelle Variante angenommen haben und somit eine stolze Summe für den guten Zweck erzielt wurde. Auch unser Süwag-Team hat mit Freude seine Laufunden gedreht. Natürlich hoffen wir, dass der Lauf im nächsten Jahr wieder als großes Event vor Ort stattfinden kann“.

Jetzt bleibt die große Motivation für die Fortsetzung der Tradition mit der Planung des 9. Benefizlaufs in 2022 wieder rund um die Königsteiner Burg. Ulrike Frech, Activity Beauftragte des Lions Clubs, ist überzeugt «dass wir Löwinnen getragen von der bereits zugesagten Unterstützung der Stadt Königstein, der Treue unserer Sponsoren und dem wunderbaren Spirit unserer Laufgemeinde wieder mit viel Herzblut und Zuversicht an die Organisation herangehen können» und freut sich gemeinsam mit ihren Lionsfreundinnen im Club auf ein Wiedersehen mit allen im Kurpark.

LC Kassel Brüder Grimm erweitern ihre Grimmsammlung

Seit über 50 Jahren fühlt sich der LC Kassel Brüder Grimm seinem Namen verpflichtet, unterstützte Brüder Grimm Museum und GRIMM WELT mit Schenkungen, half bei Ankäufen und Aktivitäten mit Kindern.

Leider mußte das traditionelle Benefizessen, das Brüder Grimm Mahl, in diesem Jahr pandemiebedingt ausfallen, dennoch entschlossen sich die LF die Schatulle zu öffnen, um den Ankauf von zwei besonderen Grimm Porträts für die GRIMM WELT zu ermöglichen. Die beiden Fotografien, handkolorierte Salzpapierabzüge, zeigen Jakob und Wilhelm Grimm. Aufgrund einer handschriftlichen Beschriftung mit Datum, 14.03.1857, dürfte es sich um ein Geschenk der beiden an ihren Malerbruder Ludwig Emil Grimm zu dessen 67sten Geburtstag handeln. Bei der Präsentation der Portraits drückten der Clubpräsident Prof. Dr. Werner Siebert und die Kulturdezernentin der Stadt Kassel, LF Dr. Susanne Völker, ihre Freude aus, dass mit dem Ankauf die städtische Grimmsammlung um eine wertvolle Ergänzung bereichert wurde.

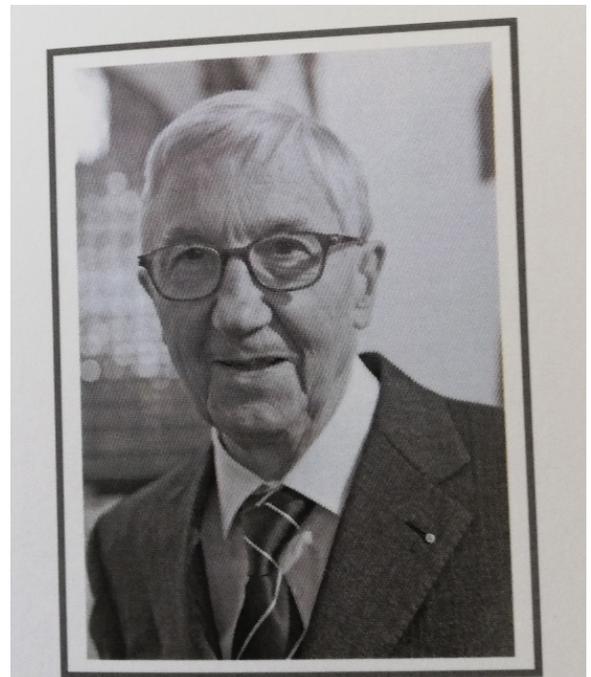


Der LC Idstein trauert um Dr. Klaus Will

*31.7.1938 †26.5.2021

Die Damen und Freunde des Idsteiner Lions Clubs trauern um ihr langjähriges Clubmitglied Dr. Klaus Will. Seit seinem Eintritt in den Club 1989 hat Klaus mit seiner ruhigen Art nachhaltig die Belange des Idsteiner Lions Clubs tatkräftig unterstützt. Von 1990 bis 1995 leitete er als LEO Beauftragter die Jugendarbeit im Club, 1995/96 war er Vizepräsident und 1996/97 Präsident des Lions Clubs Idstein. Danach war er über viele Jahre noch von 2002 bis 2010 als Sekretär des Clubs tätig und zeitweise, 2006-2010, auch als Sekretär des Hilfswerks. Bei den Vorbereitungen zur 40-Jahr-Feier des Clubs 2011 war Klaus mit der Erstellung einer Broschüre zur Clubgeschichte und -mission an wichtiger Stelle aktiv. Viel zu früh beendete vor wenigen Jahren eine schwere Erkrankung seine aktive Mitarbeit im Club. Am 7. Juni verabschiedeten sich viele Mitglieder der Idsteiner Lions auf dem Eschborner Friedhof von einem geschätzten, lieben Freund, der viel Gutes für die menschliche Gemeinschaft getan hat.

Die Damen und Freunde des Idsteiner Lions Clubs



Die „Frühe Hilfen“ in Frankfurt erhalten € 24.000 vom LC Frankfurt-Alte Oper



Das Foto zeigt: Mitarbeiterin der „Frühen Hilfen“, Bärbel Hofmann, Dietlind Schneider und Roswitha Hahn vom Förderverein LC F-Alte Oper, Prof. Dr. Gottschalk

Wenn Armut, Isolation oder Erkrankungen bei Mutter und Kind für frischgebackene Eltern eine Überforderung sind, kommen die „Frühen Hilfen“ in Aktion, die in Frankfurt ein Team aus Hebammen, Kinderkrankenschwestern, Sozialarbeitern und Kinderärzten bilden. Sie werden unterstützt von der Wilhelm und Auguste Viktoria-Stiftung, die die Förderung und Fürsorge von Säuglingen verfolgt.

Der LC Frankfurt-Alte Oper hatte sich 2020 vorgenommen, die Stiftung zu unterstützen, indem er im Herbst eine große Benefiz-Gala ausrichten würde. Aber dann kam die Pandemie ...

Nach eifrigen Bemühungen, die Spendenakquise aufs Internet umzustellen, gelang mit „löwenstarken Events“ wie einem Vortrag über Geldanlage (Investieren statt Zocken), einer Autorenlesung (Olaf Jahnke), einem Vortrag einer Proktologin (Darm – Sitz der Seele) und einer Tee-Degustation das scheinbar Unglaubliche: trotz der Behinderungen durch die Pandemie gelang es dem Lionsclub, die stolze Summe von € 24.000 zu sammeln.

Viermal durch die immer wieder neu festgelegten Regularien von Präsenztreffen verschoben war es am 9. Juni 2021 endlich soweit, dass der virtuelle Scheck an Prof. Dr. Gottschalk, dem Vorsitzenden der Stiftung und scheidenden Leiter des Gesundheitsamts Frankfurt, in Anwesenheit von Mitgliedern des Teams auf der Dachterrasse des Gesundheitsamtes übergeben werden konnte.

Jetzt können wieder Kinderbetten, Tragehilfen, Hochstühle, Kinderwagen und andere notwendige Artikel zur Baby-Erstausrüstung gekauft werden! Ein guter Start ins Leben ist gesichert.

Äthiopien Agroforst-Aktuell Für Juliausgabe Distrikt Nachrichten Stand 21.06.2021 von Hans-Ulrich Hartwig

„Agroforst Neuigkeiten“ am 13.06.2021 stößt auf großes Interesse



Plakat der Einladung



Screenshot der Teilnehmer

Am Sonntag, den 13.06.2021 fand eine einstündige Online-Veranstaltung zu Neuigkeiten aus dem Projekt in Äthiopien statt. Projektleiter Jürgen Waterstradt moderierte die Veranstaltung und führte gemeinsam mit Hans-Ulrich Hartwig durch das Programm. Als besonderes Highlight hatte durch Vermittlung von LF Walter Engelmann, LC Hofheim am Taunus, der Generalkonsul der Demokratischen Bundesrepublik Äthiopien in Frankfurt, Herr Fekadu Beyene Ayana, seine Teilnahme zugesagt. Er hielt ein Grußwort und berichtete aus dem Land.

Äthiopien ist ein Land mit einer 3000-jährigen Geschichte – die ältesten Menschen wurden in Äthiopien gefunden. Äthiopien hat 110 Mio. Einwohner und besitzt mit 80 verschiedenen Stämmen und 80 Sprachen – eine große kulturelle Vielfalt. Als immer eigenständiges Land ohne Kolonialstatus hat es seine Eigenheiten bewahrt, so verwendet es einen eigenen Kalender und toleriert viele verschiedene Religionen. In dem vorwiegenden Agrarland werden Kaffee, Kakao und Mais angebaut. Der Klimawandel ist in Äthiopien deutlich spürbar. „Ich begrüße deshalb den Ansatz von „Agroforst Äthiopien“, durch gezielte Aufforstungs- und Anbaumaßnahmen die Situation der Kleinbauern zu verbessern und danke den Lions für die Durchführung des Projektes“, sagte Generalkonsul Ayana abschließend. Oliver Kopsch, verantwortlicher Projektdirektor unserer Partnerorganisation Antonia Ruut Stiftung, gab einen aktuellen Bericht über die neuesten Entwicklungen vor Ort. Er erzählte, welche vielfältigen Aktivitäten bereits gestartet wurden, welche Vorhaben sich in der Durchführung befinden und wie es weiter geht. Die Teilnehmer des Meetings konnten viele Neuigkeiten über das sich in vielen Bereichen entwickelnde Projekt erfahren und Antworten auf ihre Fragen erhalten. Das Projekt befindet sich im Zeit- und Aktivitätenplan und wird die gesetzten Ziele voraussichtlich erreichen. Das Veranstaltungsformat des Onlinemeetings soll in bestimmten Abständen wiederholt werden.

Treffen mit Generalkonsul Ayana

Als Dankeschön für seinen Beitrag im Onlinemeeting überreichte zwei Tage später Lionsfreund Walter Engelmann dem Generalkonsul den Wimpel des Distrikt Governors Jürgen Waterstradt und Lionswein aus eigener Lese des LC Hofheim am Taunus.



Von links nach rechts: Generalkonsul der Demokratischen Bundesrepublik Äthiopien in Frankfurt, Herr Fekadu Beyene Ayana und LF Walter Engelmann

Äthiopien Agroforst-Aktuell

Spendenstand Agroforst

Zum 21.06.2021 beträgt der Spendenstand 92.532,88 EUR.

Damit fehlen noch 7.467,12 EUR zu unserem Spendeziel von 100.000 EUR. Danke für die Spenden!

Herzlichen Dank

Zum Ende des Lionsjahres 2020/2021 bedankt sich das Agroforst-Kernteam herzlich für Eure Spenden und für Eure Unterstützung. Die Projektarbeit gestaltete sich äußerst erfolgreich. Bis auf knapp 7.500 EUR konnte innerhalb eines Jahres das Spendeziel von 100.000 EUR erreicht werden. Dank der Professionalität unseres



Projektdirektors Oliver Kopsch liegt das Projekt trotz Einschränkungen durch Corona im Plan. Durch die Lockerungen sind Besuche vor Ort möglich und es können direkte Kontakte geknüpft werden. Oliver wird die herzlichsten Grüße vom Lions Distrikt MN 111 überbringen und einen Malwettbewerb unter den Kindern zum Thema „Agroforst“ veranstalten. Auch im neuen Lionsjahr ist Agroforst Äthiopien unsere Herzensangelegenheit. Wir werden die Arbeit im Projekt mit Engagement fortsetzen und freuen uns auf Eure Hilfe.

Von links nach rechts: Walter Engelmann, Marion Schulz Cleve, Jürgen Waterstradt, Dagmar Kierk Dreistadt, Hans-Ulrich Hartwig

05.09.2021, 11:00-15:30 Uhr: Lions Projekt „Agroforst Äthiopien“

Im Freizeitpark Kriftel präsentieren die Lions Clubs der Zone Main-Taunus das Aufforstungs- und Bildungsprojekt „Agroforst Äthiopien“. Mit Spielen und Informationen, mit Ansprachen und Diskussionen werden Inhalte und Ziele des Projektes Agroforst auch kindgerecht deutlich gemacht. Der Hochheimer Chor „Singing Generations“ bereichert das Programm mit Liedern. Genießen Sie köstliche Speisen aus der Projektregion, die in Zusammenarbeit mit äthiopischen Restaurants zubereitet werden. Zudem werden äthiopische Kaffeesorten und Lions Weine aus dem Rheingau zum Kauf und zur Verkostung angeboten.



Eine Farmerfamilie mit Ihren Kindern

Spenden und Erlöse der Veranstaltung kommen dem Projekt zugute. Anmeldung und Informationen:
Lions Deutschland, c/o Hans Ulrich Hartwig, hansulrich.hartwig@googlemail.com oder 06146 607895

Terminkalender:
<https://www.lions.de/web/111mn/termine-des-distrikts>

DATUM	LC, DISTRIKT	VERANSTALTUNGSORT	KONTAKT
21.8.2021	1. Kabinettsitzung	Bad Hersfeld	Anmeldung über Website 111 MN
15.9.2021	Seminar Klasse2000, Kiga plus und LQ	Online	
25.9.2021	Seminar für Schatzmeister der Clubs und Fördervereine	Sporthotel Grünberg	Anmeldung über Website 111 MN
25.09.2021	LC Kassel Brüder Grimm, 1970 – 2020, 50 Jahre Charter-Nachfeier	Brüderkirche/Renthof Kassel	
02.10.2021	1. Distriktversammlung	Butzbach	Anmeldung über Website 111 MN
9.10.2021	Lions-Quest Aktiv Tag für LQ Beauftragte		Anmeldung über Website 111 MN
22. -23.10.2021	Seminar für Vize-Präsidenten und Sekretäre	Sporthotel Grünberg	Anmeldung über Website 111 MN
29.-31.10.2021	Leo Multidistrikt Seminar	Frankfurt	
13.11.2021	2. Kabinettsitzung	Wetzlar	Anmeldung über Website 111 MN



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 24.07.2021

Anmerkung der Redaktion:

Wenn von Veranstaltungen und Terminen einzelner Lions Clubs die Rede ist, sind damit als Veranstalter immer die entsprechenden Fördervereine der genannten Clubs gemeint. Mit Blick auf die Länge dieses Newsletters wurde aus praktischen Erwägungen auf die umständlichen Formulierungen verzichtet.

Impressum:

V.i.S.d.Telemediengesetzes:

Roswitha Hahn, Distriktgovernorin 2021/2022 (LC Frankfurt-Alte Oper)
Kontakt-E-Mail: hahn-lions@gmx.de

Redaktion:

Andreas Guthke KIT & K Distriktnachrichten (LC Mörfelden-Walldorf)
Kontakt-E-Mail: werbeagentur@off-und-on.de

Für Qualität und Richtigkeit der Fotos und Beiträge sind die jeweiligen Einsender verantwortlich. Wir freuen uns über Ihre Texte und Informationen besonders dann, wenn sie kurz und prägnant sind – bitte nicht mehr als 300 Worte. Um allen Beteiligten die Arbeit zu erleichtern, bitten wir Sie, die Vorlagen zu nutzen, die Sie für Artikel zum Club-Leben und für Einträge zum Terminkalender herunterladen können.

Fotos sind immer gut. Um uns die Arbeit zu erleichtern, ist ein einziges, von Ihnen vorab ausgewähltes Foto (mit entsprechender Bildunterschrift) ausreichend. Die Redaktion erlaubt sich, ggf. Artikel selbst zu kürzen. Vielen Dank!